STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR MUSIK TROSSINGEN

MA-XIV-20-1

# MODULHANDBUCH MASTERSTUDIENGANG MUSIKVERMITTLUNG

## INSTRUMENT • GESANG • MUSIK UND BEWEGUNG

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge ab WS 2020/21

**MODULHANDBUCH** FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG MUSIKVERMITTLUNG

# MIT KÜNSTLERISCHEM SCHWERPUNKT
# INSTRUMENT • GESANG • MUSIK UND BEWEGUNG

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge ab 2020/21
Das Modulhandbuch (MHB) beinhaltet alle wesentlichen Informationen zu Studienverlauf, Anforderungen und Zielsetzung:

## INHALTSVERZEICHNIS:


| | | |
|---|---|---|
| Allgemeine Hinweise | | 3 |
| Studienverlaufsplan | SVP | 4 |
| Modulbeschreibungen: | | |
| Künstlerischer Schwerpunkt | KSP | 5 - 7 |
| Musik- und Bewegungspädagogik | MBP | 8 - 9 |

## EINLEITENDE HINWEISE FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG MUSIKVERMITTLUNG (INSTRUMENT, GESANG, MUSIK UND BEWEGUNG)

Das Studium bietet auf hohem künstlerischen Niveau eine Vertiefung und Weiterentwicklung der Kenntnisse, der Fähigkeiten und des künstlerischen Selbstverständnisses für den Beruf

*der Musikvermittlerin/des Musikvermittlers an Institutionen des Kulturlebens (Theater, Rundfunk, Kulturorchester etc.), der Musiklehrerin/des Musiklehrers an Musikschulen oder der freiberuflichen Musiklehrerin/des freiberuflichen Musiklehrers mit Leitungskompetenz (bspw. für einen Fachbereich).*

Es bietet einen flexiblen Rahmen für eine individuelle und selbstständige Studiengestaltung mit intensivem Praxisbezug. Im Fokus steht die Auseinandersetzung mit dem vielfältigen Aufgabenspektrum instrumental-, vokal- und rhythmischbewegungsbezogener (Musik und Bewegung) sowie musikpädagogischer Berufspraxis sowie allgemein mit Inhalten und Themen von Unterricht und Theorien der Musikvermittlung. Die/der Studierende vermag mit weitreichender und vielfältiger Methodenkompetenz in der künstlerisch-pädagogischen Musikvermittlung eigene Konzepte zu entwickeln, kritisch zu hinterfragen, zu begründen und anzuwenden. Sie/er ist vertraut mit Themen künstlerischer Forschung und fähig zu konzeptionellem und wissenschaftlichem Arbeiten im musikpädagogischen Bereich.

Der umfangreiche Wahlbereich verlangt ein hohes Maß an Selbstständigkeit, konzeptueller Kompetenz, Flexibilität, Initiative und Kommunikationsfähigkeit. Kritische Auseinandersetzung und Qualitätsverständnis, Unterrichtgestaltung und Vermittlung bilden dabei zentrale Aspekte. Darüber hinaus werden Führungsqualität, Teamfähigkeit sowie Organisationskompetenz gefordert.

Ein Studiensemester an einer ausländischen Partnerhochschule wird ausdrücklich empfohlen. Beratung erfolgt durch den/die Mentor(in) und das Büro für Internationale Austausche der Hochschule.

## AUFBAU DES STUDIUMS:

Der zweijährige Masterstudiengang umfasst 120 Leistungspunkte (LP) nach ECTS. Das erste Jahr ermöglicht eine weitreichende Orientierung in praxisnahen Studienangeboten. Das zweite Jahr widmet sich zunehmend der Vertiefung und Vorbereitung auf den Masterabschluss.
Die Dauer eines Moduls ist in den Modulbeschreibungen in der Spalte „Sem.“ mit der ersten Zahl benannt. Die zweite Zeile kursiv darunter bezeichnet den vorgesehenen Zeitpunkt im Studienverlauf. Verschiebungen sollten mit dem Mentor abgesprochen werden.

## ERGÄNZENDE HINWEISE ZU DEN MODULEN:

**Workload:** Der Workload bezeichnet den geschätzten Arbeitsaufwand. Dieser setzt sich zusammen aus Präsenzzeit (Semesterwochenstunden - SWS) und eigenständigem Studium. Ein Leistungspunkt entspricht in der Regel 30 Arbeitsstunden. So lässt sich die eigenständige Arbeitszeit wie folgt berechnen:

Anzahl der Leistungspunkte mal 30 = gesamter Workload in Stunden
minus
Anzahl der SWS mal durchschnittlich 16 Unterrichtswochen (pro Semester)

*Bsp. Modul mit 1 SWS und 3 LP:* *3 mal 30 Stunden = 90 Stunden Workload*
*– 1 SWS mal 16 = 16 Präsenzstunden*
*= Eigenstudium: 90 Std. – 16 Std. = 74 Stunden*

**Modulbeauftragte(r):** Für jedes Modul zeichnet eine Lehrkraft der Hochschule verantwortlich, für die Lehrveranstaltungen innerhalb eines Moduls die jeweilige Lehrkraft. Die Lehrkraft des jeweiligen Hauptfachs übernimmt die Aufgabe für den KSP.

**Voraussetzungen:** In der Regel baut ein weiterführendes Modul auf das vorhergehende auf, beispielsweise das Modul KSP 2 auf das Modul KSP 1. Einzelne Modulteile können ggfs. überlagert studiert werden. In manchen Studienangeboten sind besondere Voraussetzungen verlangt. Diese werden bei Bekanntmachung der Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis oder per Aushang mitgeteilt. Sonderregelungen sind in der Fußzeile der Modulbeschreibungen vermerkt. Die Lehrangebote zu den vorgesehenen Modulen finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis sowie auf der Homepage der Hochschule.

## HINWEISE ZUM MODULABSCHLUSS:

Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen. Dieser kann aus mehreren Teilen bestehen. Wenn eine Benotung vorgesehen ist, gilt sie für das ganze Modul. Bei mehreren Teilnoten wird der Verrechnungsmodus angegeben.
Folgende Kompetenznachweise werden unterschieden:
Leistungsnachweise (LN) im Sinne von Studienleistungen. Diese können generell vorgeschrieben oder flexibel mit der verantwortlichen Lehrkraft vereinbart werden. LN sind unbenotet und werden per Unterschrift im Studienbuch attestiert.
LN können benotet sein und sind in diesem Fall mit LN+ gekennzeichnet. Für eine Bewertung zeichnen grundsätzlich zwei Lehrkräfte verantwortlich. Die zuständige Lehrkraft reicht das dafür vorgesehene Formular mit Benotung und Unterschriften beim Prüfungsamt ein.
Prüfungen (P) und benotete Leistungsnachweise (LN+) sind im Prüfungsamt fristgerecht anzumelden (siehe SPO sowie bekannt gegebene Fristen und Termine).

| | Semester | 1 | | 2 | | 3 | | 4 | | | Modulabschluss | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Module | SWS | LP | SWS | LP | SWS | LP | SWS | LP | LP ges | 1. J. | 2. J |
| **KSP** | **Künstlerischer Schwerpunkt** | | | | **30** | | | | **60** | **90** | | |
| | Musikvermittlung: künstlerisch praktisch (E) | 1,0 | | 1,0 | 15 | 0,5 | | 0,5 | 15 | 30 | | LN+ |
| | Musikvermittlung: künstlerisch konzeptionell (E) | 0,5 | | 0,5 | 5 | 1,0 | | 1,0 | 10 | 15 | | |
| | Hochschulensemble (G) | 2,0 | | 2,0 | 4 | 2,0 | | 2,0 | 5 | 9 | | |
| | (Einführung) Wissenschaftl. Arbeiten (G) | 1,5 | | 1,5 | 2 | | | | | 2 | | |
| | Künstlerisch-praktische Spezialisierung (Klassenmusizieren, Ensemble, Improvisation, Arrangement/ Komposition, Musik und Bewegung) (G) | 1,5 | | 1,5 | 4 | | | | | 4 | | |
| KSP | Masterabschluss | | | | | x | | x | 30 | 30 | | P |
| **KPV** | **Künstlerisch-pädagogische Vertiefungsmodule** | | | | **25** | | | | | **25** | | |
| | Praktikum I (pädagogische Vertiefung) | x* | | x* | 10 | | | | | 10 | | |
| | Praktikum II (Organisation/Management/Administration) | x** | | → | 5 | → | | | | 5 | | |
| | Praktikum III Fünf Praktika (Zielgruppenbezogen aus vorgegebener Liste siehe Modulhandbuch) | x*** | | → | 5 | → | | → | | 5 | | |
| | Projekt | ← | | x | 5 | → | | → | | 5 | LN+ | |
| **W** | **Wahlmodule** | | | | **5** | | | | | **5** | | |
| | Wahlmodule nach Angebot | x | | → | 5 | | | | | 5 | LN | |
| | **Summen LP gesamt** | | | | **60** | | | | **60** | **120** | | |

* jeweils 3 SWS (regelmäßige Hospitationen plus zusätzliche Präsenz (bei Elternabend, Schülervorspiel, Gremien- und Verbandssitzung etc. – siehe Modulhandbuch))
** i.d.R. 2 mal 40 Stunden Praktikum frei wählbar an verschiedenen Kultureinrichtungen – siehe Modulhandbuch
*** 5 Tagespraktika aus vorgegebener Liste – siehe Modulhandbuch

Die Kennzeichnung als Einzelunterricht erfolgt unter dem Vorbehalt der Durchführ- und Finanzierbarkeit. Die Hochschule behält sich vor, den Unterricht auch in anderer Form anzubieten. Des Weiteren werden nicht alle Module bzw. Modulteile in jedem Semester angeboten.

LP Leistungspunkte nach ECTS
SWS Semesterwochenstunden

E Einzelunterricht
G Gruppenunterricht
S Seminar

n.V. nach Vereinbarung
x SWS nicht festgelegt
⇄ Modulteile zeitlich in Pfeilrichtung verschiebbar

P Prüfung
LN Leistungsnachweis
LN+ benoteter Leistungsnachweis

## KSP 1 — Künstlerischer Schwerpunkt

KOMPETENZEN

*Vertieftes Verständnis des vielfältigen Aufgabenspektrums instrumental-, vokal-, rhythmisch-bewegungsbezogener* und musikpädagogischer Berufspraxis. Fähigkeit zur Entwicklung und Anwendung eigener methodischer Konzepte auf Grundlage der Kenntnis der Methodenvielfalt der künstlerisch-pädagogischen Musikvermittlung. Fähigkeit zu konzeptionellem und wissenschaftlichem Arbeiten im musikpädagogischen Bereich.*
*Selbstständiger Umgang mit weiterführender Literatur. Grundlegende Medienkompetenz.*
*Künstlerisch-praktische Vertiefung der bereits erworbenen Kompetenzen im Hinblick auf Ensemblespiel (auch szenischen Gestaltungen, Tanz- und Bewegungsperformances*) und Spezialisierung in einem Bereich eigener Wahl.*

| zugehörige Lehrveranstaltungen | Organisation/Form des Studienangebots | Studienleistungen | Prüfung/Abschluss | SEM | SWS | LP |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Musikvermittlung: künstlerisch-praktisch | Einzelunterricht | Intensives Selbststudium, regelmäßiges Üben und Proben, kritische Auseinandersetzung mit Unterrichtsliteratur, aktive Teilnahme an Vortragsabenden, Kursen, Projekten, weiterführende Auseinandersetzung mit dem künstlerischen Repertoire | LN<br><br>1. Vorlage des Themas der Masterarbeit, einer methodischen Konzeption/Strategie zur Erarbeitung derselben (muss von der zuständigen Lehrkraft genehmigt sein) | **2**<br>*1.+2.* | 1 | 15 |
| Musikvermittlung: künstlerisch-konzeptionell | Einzelunterricht | Theoretische Auseinandersetzung (verbal, schriftlich und medial) mit den Inhalten und Themen des Unterrichts und der Theorie der Musikvermittlung allgemein | 2. erfolgreiche Mitwirkung bei mindestens 2 Konzerten bzw. Musik und Bewegung-Bühnenprojekten mit dem gewählten Hochschulensemble | | 0,5 | 5 |
| Hochschulensemble | Proben und Konzerte<br>Gruppenunterricht | Regelmäßig künstlerisch-praktisch Mitwirkung in einem selbstgewählten Hochschulensemble (bspw. Orchester, Sinfonietta, Big Band, Combo, Kammermusikensemble, Hochschulchor, Szenischen Gestaltungen (Musik und Bewegung), Tanz- und Bewegungsperformances (Musik und Bewegung), Vokalensemble oder Projektensemble) | 3. erfolgreiches Referat im Bereich „wissenschaftliches Arbeiten" | | 2 | 4 |
| Wissenschaftliches Arbeiten, Einführung | Vorlesung und Seminar | Vor- und Nachbereitung der sowie regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. | | | 1,5 | 2 |
| Künstlerisch-praktische Spezialisierung wahlweise: Klassenmusizieren, Ensemble, Improvisation, Arrangement/Komposition, Musik und Bewegung, Percussion* | Gruppenunterricht | Weiterführende künstlerisch-praktische Auseinandersetzung im Sinne einer Spezialisierung: regelmäßige Teilnahme sowie selbstständige Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung | | | 1,5 | 4 |
| SUMME LP | | | | | | 30 |

** für Musik und Bewegung*

## KSP 2 — Künstlerischer Schwerpunkt

KOMPETENZEN

*Weiterentwicklung der künstlerisch-praktischen und -konzeptionellen Kompetenzen, die in Musikvermittlung 1/KSP 1 erworben wurden. Erweiterte Medienkompetenz. Künstlerisch-praktische Vertiefung der bereits erworbenen Kompetenzen im Hinblick auf Ensemblespiel (auch Szenischen Gestaltungen*, Tanz- und Bewegungsperformances*) im Sinne von Repertoireerweiterung und stilistische Vielfalt. Kommunikationskompetenz (verbal und musikalisch), Fähigkeit, verantwortungs- und qualitätsbewusst einen Ensembleklang mitzugestalten und sich in eine gemeinsame Interpretationsidee einzufügen.*

| zugehörige Lehrveranstaltungen | Organisation/Form des Studienangebots | Studienleistungen | Prüfung/Abschluss | SEM | SWS | LP |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Musikvermittlung: künstlerisch-praktisch | Einzelunterricht | Intensives Selbststudium, regelmäßiges Üben und Proben, kritische Auseinandersetzung mit Unterrichtsliteratur, aktive Teilnahme an Vortragsabenden, Kursen, Projekten, weiterführende Auseinandersetzung mit dem künstlerischen Repertoire. | LN+<br><br>(im 3. Studiensemester – 2a) Entwurf, selbstständige Umsetzung und Realisierung eines künstlerisch-praktischen Projektes der Musikvermittlung. Planung, Begleittexte und Konzeption liegen schriftlich vor.<br><br>*Dauer:*<br>*künstlerisch-praktischer Teil*<br>*20 bis max. 30 Minuten*<br><br>*Umfang:*<br>*schriftlicher Teil: 5 – 10 Seiten* | **2**<br>*3.+4.* | 0,5 | 15 |
| Musikvermittlung: künstlerisch-konzeptionell | Einzelunterricht | Theoretische Auseinandersetzung (verbal, schriftlich und medial) mit den Inhalten und Themen des Unterrichts und der Theorie der Musikvermittlung allgemein. | | | 1 | 10 |
| Hochschulensemble | Proben und Konzerte<br>Gruppenunterricht | Regelmäßig künstlerisch-praktisch Mitwirkung in einem selbstgewählten Hochschulensemble (bspw. Orchester, Sinfonietta, Big Band, Combo, Kammermusikensemble, Hochschulchor, Szenischen Gestaltungen (Musik und Bewegung), Tanz- und Bewegungsperformances (Musik und Bewegung), Vokalensemble oder Projektensemble). | | | 2 | 5 |
| SUMME LP | | | | | | 30 |

| **MASTERABSCHLUSS** | | | | **Künstlerischer Schwerpunkt** |
|---|---|---|---|---|
| KOMPETENZEN | *Fähigkeit, in umfassender Weise künstlerisch-praktisch und -konzeptionell ein im Bereich Musikvermittlung relevantes Projekt zu initiieren, zu konzeptionieren, kritisch zu reflektieren,*<br>*anderen zu erläutern, diese zu motivieren und gemeinsam zu realisieren. Wesentlich ist eine kreative Kompetenz, die sowohl künstlerisch-praktisch, im musikpädagogischen als auch im theoretischen sich konkretisiert. Fähigkeit, ein authentisches Musikerlebnis (auch über die Medien Musik und Bewegung)* zu vermitteln.*<br>*Fähigkeit zur schriftlichen Darlegung und kritischen Auseinandersetzung mit dem Projekt mit entsprechender Kontextualisierung, wissenschaftlicher Reflexion, Bezugnahme auf eine mögliche theoretische Verortung und Dokumentation. Fähigkeit zur öffentlichen Präsentation der schriftlichen Thesis (Auftritts- und Vermittlungskompetenz: komplexe Themen in einfacher und verständlicher Form präsentieren können). Weitgehende psychologische Kompetenz, die zielgruppenspezifisch Anwendung findet. Teamfähigkeit, Führungskompetenz, Organisationsfähigkeit.* | | | |
| Modul | Prüfung / Abschluss | SEM | SWS | LP |
| Masterabschluss | **Teil 1: Konzeptionell-didaktische Prüfung**<br>1.1 Schriftlicher Teil: Masterthesis<br>Bearbeitung eines für die Musikvermittlung relevanten Themas. Kriterien für Anspruch und Bewertung des Textes: wissenschaftliche Kompetenz, bildungstheoretische Legitimation, profunde Kenntnis der Fachliteratur, sprachliche Qualität und Darstellung.<br>Abgabetermin: zu den üblichen (jeweils per Aushang bekanntgegebenen) Abgabeterminen für schriftliche Arbeiten. *Umfang mind. 60 Seiten*<br><br>1.2 Kolloquium:<br>Öffentliche Präsentation der schriftlichen Arbeit mit anschließender Diskussion. *Dauer: 45 – 60 Minuten*<br><br>**Teil 2: Künstlerisch-praktische Prüfung**<br>Künstlerisch-musikalisch-pädagogische Präsentation (öffentlich) eines eigenständigen Projektes einschließlich einer Performance bzw. künstlerischen Darbietung.<br>*Dauer: 45 – 50 Minuten*<br><br>Voraussetzung: Das Projekt wurde in eigener Verantwortung von der Idee bis zur Umsetzung vom Prüfungling durchgeführt. In Teilen wird eine „Autorenschaft" der Prüfungskandidaten/des Prüfungskandidaten (beispielsweise im Sinne von Arrangements, Kompositionen oder Texten) deutlich.<br>Mit der Anmeldung zur Prüfung wird eine kurze Projektbeschreibung vorgelegt (Thema, Besetzung, Rahmenbedingungen u.a.). Diese ist vom Modulbeauftragten genehmigt.<br><br>**Verrechnungsmodus: 1.1 : 1.2 = 1 : 1 \| Teil 1 : Teil 2 = 1 : 1** | **2**<br>*3.+4.* | | 30 |
| SUMME LP | | | | 30 |
| SUMME LP KSP-Bereich gesamt | | | | 90 |

## KPV 1 — Künstlerisch-pädagogisches Vertiefungsmodul

KOMPETENZEN

*Fähigkeit, sich in einer Praxissituation schnell und umfassend einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und den Bereich Musikvermittlung aktiv zu gestalten. Fähigkeit, das Geschehen kritisch zu reflektieren, schriftlich zu dokumentieren und entsprechend zu bewerten. Fähigkeit, eigenständig Lehrentwürfe vorzulegen und zu erläutern. Kommunikationskompetenz in einem komplexen Kontext der Musikvermittlung (mit Kindern/Jugendlichen, Eltern, Kollegium und der Administration, ggf. mit politischem Umfeld, Presse oder kirchlicher Trägerschaft)*

| zugehörige Lehrveranstaltung | Organisation/Form des Studienangebots | Studienleistungen | Prüfung/Abschluss | SEM | SWS | LP |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Praktikum 1<br>Pädagogische Vertiefung | Hospitation | Regelmäßige Hospitationen plus zusätzliche Präsenz (bei Elternabenden, Schülervorspielen, Musik und Bewegung, Gremien- und Verbandssitzungen u. a.), Assistenz, Lehrversuche, Skripts – nach Absprache mit Mentor und Modulbeauftragtem. Protokollieren der Beobachtungen und Hospitationsbericht | LN<br>Mappe mit Protokollen (oder auch Tagebuch/Logbuch), kommentierte Berichte, Stundenentwürfe/-konzeptionen, u. ä .<br>*Umfang: 15 – 20 Seiten* | **2**<br>*1.+2.* | 3 | 10 |
| SUMME LP | | | | | | 10 |

## KPV 2 — Künstlerisch-pädagogisches Vertiefungsmodul

KOMPETENZEN

*Grundlegende Kenntnis von Organisation, Management und Administration in Kultureinrichtungen musikalischer Bildung. Fähigkeit, sich in diesem Kontext schnell zu orientieren, wesentliche Aufgabenfelder zu erkennen und eigene Erfahrungen zu machen. Flexibilität in der Kommunikation, Selbstständigkeit in der Übernahme von einfachen Aufgaben. Fähigkeit, Sachverhalte schriftlich zusammenzufassen und zu bewerten.*
*Fähigkeit, ein für den Bereich Musikvermittlung relevantes Projekt zu entwerfen, die Konzeption auszuarbeiten und mit einer Lehrkraft (oder einem Experten) kritisch zu reflektieren sowie entsprechend Korrekturen/Änderungen vorzunehmen und das Ergebnis zu präsentieren.*

| zugehörige Lehrveranstaltung | Organisation/Form des Studienangebots | Studienleistungen | Prüfung/Abschluss | SEM | SWS | LP |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Praktikum 2<br>Organisation/Management/<br>Administration | Hospitation | 2 x 40 Stunden (je eine Woche) Praktikum frei wählbar an zwei verschiedenen Kultureinrichtungen. Aktive Präsenz (nach Möglichkeit Mitwirkung am Tagesgeschehen) | LN<br>Kurzberichte – Bestätigung durch die Institutionen | **1**<br>*1.* | X | 5 |
| SUMME LP | | | | | | 5 |

## KPV 3 — Künstlerisch-pädagogisches Vertiefungsmodul

KOMPETENZEN

*Weiterführende Kenntnis von Organisation, Management und Administration in Kultureinrichtungen musikalischer Bildung. Fähigkeit, sich in diesem Kontext schnell zu orientieren, wesentliche Aufgabenfelder zu erkennen und eigene Erfahrungen zu machen. Flexibilität in der Kommunikation, Selbstständigkeit in der Übernahme von einfachen Aufgaben. Fähigkeit, Sachverhalte schriftlich zusammenzufassen und zu bewerten.*
*Fähigkeit, ein für den Bereich Musikvermittlung relevantes Projekt zu entwerfen, die Konzeption auszuarbeiten und mit einer Lehrkraft (oder einem Experten) kritisch zu reflektieren sowie entsprechend Korrekturen/Änderungen vorzunehmen und das Ergebnis zu präsentieren.*

| zugehörige Lehrveranstaltung | Organisation/Form des Studienangebots | Studienleistungen | Prüfung/Abschluss | SEM | SWS | LP |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Praktikum 3<br>Praktische Vielfalt<br>Musikvermittlung | Hospitation | Fünf Tagespraktika (5 x 8 Stunden zielgruppenbezogen aus vorgegebener Liste: Kindergarten, Hospiz, Altenheim, Jugendhilfeeinrichtung, allgemeinbildende Schulen, Jugendkunstschulen, Theater, Kultureinrichtungen, Kulturämter, Konzertagenturen, ...). Hospitation, aktive Mitwirkung | LN<br>Kurzberichte – Bestätigung durch die Institutionen | **1**<br>*1.* | X | 5 |
| SUMME LP | | | | | | 5 |

## KPV 4 — Künstlerisch-pädagogisches Vertiefungsmodul

KOMPETENZEN

*Vertiefte Kenntnis von Organisation, Management und Administration in Kultureinrichtungen musikalischer Bildung. Fähigkeit, sich in diesem Kontext schnell zu orientieren, wesentliche Aufgabenfelder zu erkennen und eigene Erfahrungen zu machen. Flexibilität in der Kommunikation, Selbstständigkeit in der Übernahme von einfachen Aufgaben. Fähigkeit, Sachverhalte schriftlich zusammenzufassen und zu bewerten.*
*Fähigkeit, ein für den Bereich Musikvermittlung relevantes Projekt zu entwerfen, die Konzeption auszuarbeiten und mit einer Lehrkraft (oder einem Experten) kritisch zu reflektieren sowie entsprechend Korrekturen/Änderungen vorzunehmen und das Ergebnis zu präsentieren.*

| zugehörige Lehrveranstaltung | Organisation/Form des Studienangebots | Studienleistungen | Prüfung/Abschluss | SEM | SWS | LP |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Projekt | | Konzeption, Umsetzung, Realisierung und schriftliche Reflexion eines eigenständigen Projektes im Kontext Musikvermittlung | LN+<br>Präsentation der Projektergebnisse (praktisch und schriftlich) | **1**<br>*2.* | X | 5 |
| SUMME LP | | | | | | 5 |

| | |
|---|---|
| SUMME LP MBP gesamt | 25 |